

Der HTTA in Foren und in Skype

In unseren monatlichen Treffen, in welchen die Mitglieder als Menschen mit der Vielfalt ihrer Ideen und Erfahrungen zusammenkommen, kommunizieren darüber hinaus unsere Mitglieder auch in nicht-öffentlichen Bereichen zu jeder Zeit über ein Forum und in mehrere Plattformen für Skype-Gruppen.

Jede Art dieser Treffen hat seine eigene Faszination und seine eigenen sozialen Regeln.

Das Besondere am HTTA ist, dass sich viele Meinungen, entstanden aus der Essenz und Denkweise jahrelanger Börsenerfahrung gegenseitig inspirieren oder informieren.

Es ist so als hätte man selbst die Möglichkeit vielfältiger über Börse nachzudenken, als es einem Einzelnen möglich ist.

Der HTTA ist daher nicht die Meinung eines Einzelnen, der die Meinungen anderer dominiert oder gar abwertet. Die Kommunikationskultur in unserem Verein schliesst dies geradezu aus, denn genau, dann, wenn jeder gerne und unbeschwert seine eigene Entwicklung und Erkenntnis im Trading oder bei Börsenthemen ohne aufdringlich zu sein mit den anderen teilt, herrscht das richtige Klima im HTTA.

Im virtuellen Raum besteht das mit-teilen vor allem aus dem Wort. Menschen werden zu Sätzen oder manchmal zu Kolumnen. Doch immer dann, wenn wir den positiven Menschen hinter den geschriebenen Zeilen angenehm wahrnehmen können, werden wir selbst Ansporn für einen guten Gedanken bekommen.

Darüber hinaus ist im virtuellen Raum viel Zeit und wenig Ablenkung.

Und vielen anderen Lesern wird es ebenso ergehen.

Ein virtueller Raum hat keine Person, die soziales Verhalten vorgibt. Die Kommunikationskultur muss von der community selbst kommen. Selbst eine starke, geschlossene Gemeinschaft kann sehr irritiert und ihrer Leichtigkeit beraubt werden, wenn Fremdthemen, die hohes Konfliktpotential besitzen, eingeschleust werden.

Meinungsvielfalt bedeutet nicht, dass in einer Demokratie jede Meinung gelebt werden kann: Verschwörungstheorien, Rassismus, extreme menschenverachtende Religionsansichten usw. sind immer Konfliktpotentiale und nutzen oft die „Gutmütigkeit“ eines liberalen Systems aus, die dann nichts mehr mit gewaltfreier Diskussion zu tun haben.

Der HTTA kann dazu keine Plattform stellen.

Trifft die Kommunikation in solche Bereiche, müssen die Quellen und damit die Art der diskriminierenden Argumentation nach wiederholter Aufforderung entfernt werden.

Vor allem um wieder die Situation herzustellen, die dem Sinn und des Charakters des virtuellen Refugiums im HTTA entspricht:

In einem Pool reicher Börsenerfahrung, gute Gedanken mit tollen Leuten auszutauschen.